

Gewässername	Mechowbach	WK-Code	581236_667												
Planungsabschnitt Nr.	581236_667_01	Km von - bis	0-0,324												
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	Zulauf Küstrinsee bis oh Landesstraße an der Schreiber Mühle												
Lage des Planungsabschnitts		Typischer Aspekt													
															
Kategorie ²⁾	natürlich	LAWA-Typ ²⁾	21												
Kategorie (val.)	natürlich	LAWA-Typ (val.)	21												
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>	<i>MP/Di</i>			<i>MZB</i>	<i>Fi</i>							
	1	1	4	2	nein	1	2	4	4	U	2	2	4	wahrsch.	wahrsch.
Defizit	+1	+1	-2	0	-2	+1	0	-2	-2	U	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Im Bereich der Schreibermühle stark eingeeengtes und durch steile, schnell fließende Abschnitte und Uferbefestigung gekennzeichnetes Fließ, in Richtung Mündung breiteres, zunehmend geschwungenes Gewässer mit naturnaher Gewässerumgebung (kein Mühlenstau) - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet: „Hardenbeck Küstrinchen“ und im SPA „Uckermärkische Seenlandschaft“ 														
Defizite NATURA 2000	- Fischotterdurchgängigkeit nicht vorhanden (B004, Brücke bei km 0,32)														
Belastungen/ Bemerkungen	- Ökologische Durchgängigkeit für Makrozoobenthos durch zu steile Sohlgleite mit zu hoher Fließgeschwindigkeit (Bauwerk B002) nicht gegeben														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Durchgängigkeit herstellen
	<i>Gewässerstruktur</i>	-
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Fließgeschwindigkeit abschnittsweise verringern
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Fischotterdurchgängigkeit herstellen
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	- Kurzfristig: - Mittelfristig: überregional bedeutsame Wasserwanderroute - Langfristig: Gebäudekomplex Schreibermühle, Verkehrsweg -	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- guter ökologischer Zustand - guter chemischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Mechowbach	WK-Code	581236_667
Planungsabschnitt Nr.	581236_667_02	Km von - bis	0,324-1,099
Gewässerkategorie	Stand-/Fließgewässer	verbal von - bis	Mühlteich (oh Landesstraße an der Schreiber Mühle) bis ca. 300 m uh Kolbatzer Mühle

Lage des Planungsabschnitts	Typischer Aspekt
------------------------------------	-------------------------



Kategorie ²⁾	natürlich	LAWA-Typ ²⁾	21
--------------------------------	-----------	-------------------------------	----

Kategorie (val.)	natürlich	LAWA-Typ (val.)	21
-------------------------	-----------	------------------------	----

Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	Gewässerstruktur				Ökol. Durchgängigkeit	Hydrol. Zu-stand	Biol. Zustand			Allg. phys.-chem. Zustand	spez. chem. Zustand ²⁾	chem. Zustand ²⁾	Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾	Ziel-erreichung Ökologie ²⁾	Ziel-erreichung Chemie ²⁾
	Land	Ufer	Sohle	gesamt			MP/DI	MZB	Fi						
	1	1	3	2	nein	4	2	4	4	U	2	2	4	wahrsch.	wahrsch.
Defizit	+1	+1	-1	0	-2	-2	0	-2	-2	U	0	0	-2		

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - durch ehemaligen Mühlenstau rückgestauter Bereich mit starker Verlandungstendenz (Ausbreitung von Schilf) - keine erkennbare Fließbewegung - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet: „Hardenbeck Küstrinchen“ und im SPA „Uckerländische Seenlandschaft“
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt
Belastungen/ Bemerkungen	- geringe Fließgeschwindigkeit

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	-
	<i>Gewässerstruktur</i>	-
	<i>Wasserhaushalt</i>	-
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		<ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristig: - Mittelfristig: überregional bedeutsame Wasserwanderroute - Langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		-
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		-
Bewirtschaftungsziel (WK)		<ul style="list-style-type: none"> - Guter ökologischer Zustand - Guter chemischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

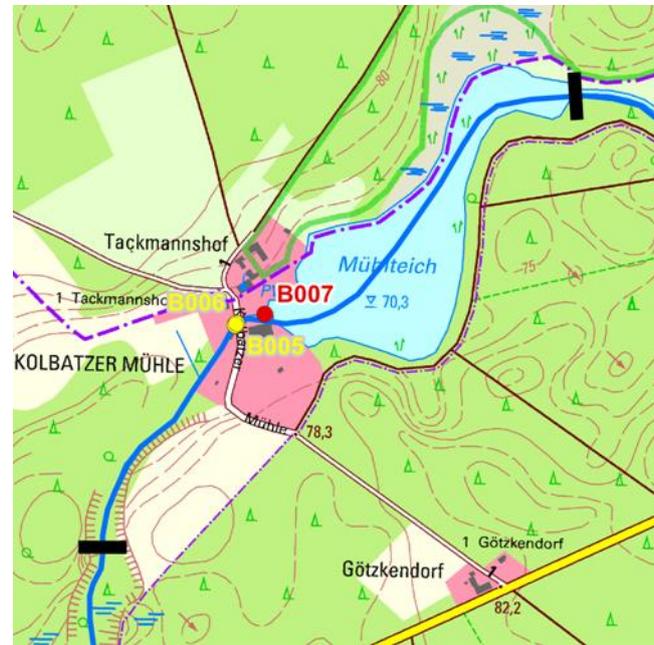
¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Mechowbach	WK-Code	581236_667
Planungsabschnitt Nr.	581236_667_03	Km von - bis	1,099-2,040
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	300 m uh Kolbatzer Mühle bis oh Kolbatzer Mühlteich

Lage des Planungsabschnitts

Typischer Aspekt



Kategorie ²⁾	natürlich	LAWA-Typ ²⁾	21
Kategorie (val.)	natürlich	LAWA-Typ (val.)	21

Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	Gewässerstruktur				Ökol. Durchgängigkeit	Hydrol. Zustand	Biol. Zustand			chem. Zustand ²⁾			Ök. Zustand/Potenzial ²⁾	Ziel-erreichung Ökologie ²⁾	Ziel-erreichung Chemie ²⁾
	Land	Ufer	Sohle	gesamt			MP/DI	MZB	F	Allg. phys.-chem. Zustand	spez. chem. Zustand ²⁾	chem. Zustand ²⁾			
	2	1	2	2	nein	1	2	4	4	U	2	2	4	wahrsch.	wahrsch.
Defizit	0	+1	0	0	-2	+1	0	-2	-2	U	0	0	-2		

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Überwiegend natürlich geschwungenes Fließ mit naturnahen Ufer- und Sohlstrukturen und sandigem Substrat - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet: „Hardenbeck Küstrinchen“ und im SPA „Uckermärkische Seenlandschaft“
---------------------	---

Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt
-----------------------------	-----------------

Belastungen/ Bemerkungen	- Ökologische Durchgängigkeit für Fische im Bereich der Brücke (Bauwerk B005) und der Sohlgleite (B006) aufgrund geringer Wasserführung sowie Eintrag von Müll, Rohrsegmenten, Folie usw. zeitweise eingeschränkt, Absturz im Bereich des Mühlenrades ist weder für Makrozoobenthos, noch für Fische durchgängig (B007)
---------------------------------	---

Entwicklungsziele/ -	<i>Durchgängigkeit</i>	- Durchgängigkeit herstellen
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Müll usw. entfernen
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Mindestwasserabfluss herstellen
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

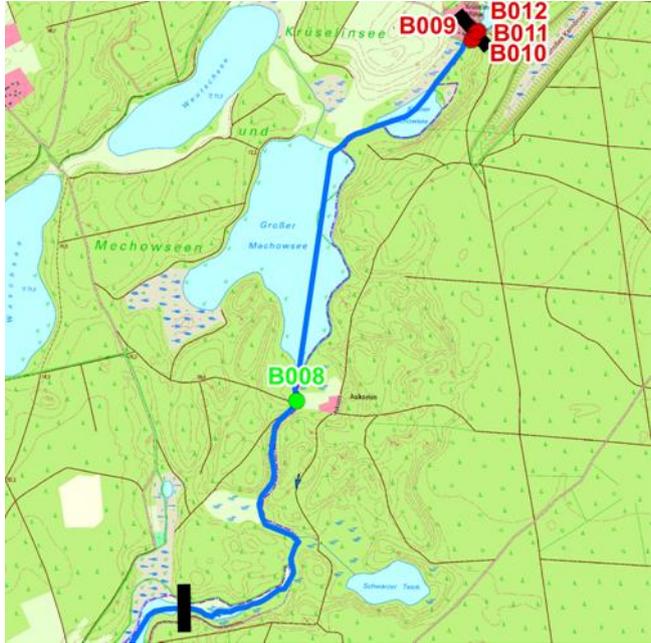
²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristig: - Mittelfristig: überregional bedeutsame Wasserwanderoute, Fischzuchtanlage - Langfristig: Ortslage Tackmannshof, Gebäudekomplex Kolbatzer Mühle
Einstufung Wasserkörper	- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-
Bewirtschaftungsziel (WK)	<ul style="list-style-type: none"> - Guter ökologischer Zustand - Guter chemischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel	

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Mechowbach	WK-Code	581236_667												
Planungsabschnitt Nr.	581236_667_04	Km von - bis	2,040-5,301												
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	oh Kolbatzer Mühlteich bis Krüselinsee												
Lage des Planungsabschnitts		Typischer Aspekt													
															
Kategorie ²⁾	natürlich	LAWA-Typ ²⁾	21												
Kategorie (val.)	natürlich	LAWA-Typ (val.)	21												
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	3	2	nein	5	5	3	3	U	2	2	4	wahrsch.	wahrsch.
Defizit	+1	+1	-1	0	-2	-3	-3	-1	-1	U	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - breiter, durch Rückstau beeinflusster Fließgewässerabschnitt mit natürlichen Ufer- und Umgebungsstrukturen und sehr geringer Fließgeschwindigkeit - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet: „Hardenbeck Küstrinchen“ und im SPA „Uckermärkische Seenlandschaft“ 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerk B009 (SG mit hoher Fließgeschwindigkeit), B010 (Abflussmeseinrichtung), B011 (Durchlass) und B012 (Stauanlage) nicht gegeben - geringe Fließgeschwindigkeit 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	-
	<i>Gewässerstruktur</i>	-
	<i>Wasserhaushalt</i>	-
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristig: - Mittelfristig: überregional bedeutsame Wasserwanderroute, Abflussmesseinrichtung - Langfristig: Gebäudekomplex Krüseliner Mühle 	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	<ul style="list-style-type: none"> - guter ökologischer Zustand - guter chemischer Zustand 	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung (LUGV 2009)